

Etappe 1 Katschberg – Innerkrens

Die erste Etappe bietet einen vielversprechenden Vorgeschmack auf die gesamte Skidurchquerung: den bequemen Auftakt per Auffahrt mit einer Bergbahn, eine herrliche Gebirgsüberquerung mit Aufstiegen und Abfahrten und abschließende Carving-Schwünge auf einer präparierten Piste zum Tagesziel.



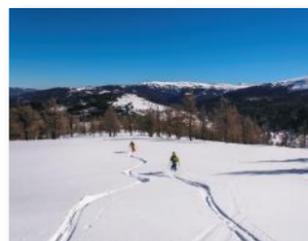
Tourenbeschreibung:

Der Tag beginnt bequem: per 3er Sesselbahn (Aineckbahn) geht es hinauf auf das Aineck (2.220m), wodurch man sich fast 600 Höhenmeter an Aufstiegsleistung erspart. Das Aineck selbst eröffnet ein grandioses Rundumpanorama über die Hohen Tauern, Nockberge bis hin zu dem Karawanken und Julischen Alpen. Los geht es dann von der Bergstation in südlicher Richtung, links am Beschneigungssee vorbei, über einen sanft geneigten Höhenrücken zum wenig ausgeprägten Gipfel des Teuerlnock (2.145m). Hier wartet die erste Abfahrt, die über die Ostflanke des Teuerlnock in das Laußnitztal hinunterführt. Nach der Überquerung des Laußnitzbaches geht es zuerst über einen Forstweg hinauf zur Ebenwaldhütte (1.810m) von der man, ohne die Felle abzulegen, dem Weg weiter kurz bergab folgt, bis der nächste Talgrund erreicht wird. Hier wartet der Hauptanstieg des Tages: zuerst geht es weiter am verschneiten Forstweg bis zur im Sommer bewirtschafteten Laußnitzeralm (1.839m). Der folgende Anstieg ist herrlich: zuerst durch lichten Lärchenwald, später über freie Hänge geht es – immer in südlicher Richtung – vorbei am zugefrorenen Laußnitzsee hinauf zum Roten Riegel und kurz darauf zum Gipfel der Schwarzwand (2.214m). Dieser Gipfel markiert den Beginn eines markanten Höhenrückens, dessen aussichtsreiche Überschreitung den eindrucksvollsten Abschnitt dieser Etappe markiert. Auch wenn sich die Etappe mit einer südseitigen Querung des Höhenrückens abkürzen ließe, empfehlen wir den Rücken bis zum Gipfel der Zechnerhöhe (2.188m) zu folgen. Denn von hier warten noch 650 genussreiche Höhenmeter Abfahrt auf präparierten Pisten direkt hinunter zum Tagesziel Innerkrens.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
+43 4782 93093
info@nockberge-trail.com

Tourismusinformation Katschberg
+43 4734 630
urlaub@katschberg.at

Tourismusinformation Innerkrens
+43 4736 600
innerkrens@innerkrens.at



Etappe 2 Innerkrens – Turracher Höhe

Diese Etappe kann getrost als „Königsetappe“ bezeichnet werden! Führt sie doch durch das Herz des zaubernden UNESCO Biosphärenparks Nockberge und begeistert mit mehreren Gipfeln (einer davon ist der Königsstuhl – mit 2.336m der höchste Punkt des gesamten Trails) und zwei herrlichen Abfahrten.



Tourenbeschreibung:

Mit dem Grünleitennock-Sessellift geht es bequem hinauf zur Bergstation, sofern ein Liftbetrieb gegeben ist. Falls nicht, gibt es die Alternativroute über die Saureggalm. Von der Grünleitenscharte (2.060 m) geht es in südöstliche Richtung zum Friesenhalsee und weiter zum Königsstuhl (2.336 m), dem Dach der gesamten Ski-Traversal. Dieser Gipfel bildet das Dreiländereck zwischen Salzburg, Steiermark und Kärnten und bietet ein atemberaubendes Rundumpanorama. Nach kurzer Rast am Königsstuhl überschreitet man den weiteren Höhenrücken in Richtung Süden zum Karlnock (2.305 m), wo man mit einer kurzen aber schönen Abfahrt über die Südostflanke bis in die Stangscharte (2.070 m) für die bisherige Anstrengung belohnt wird. Jetzt wartet wieder ein kurzer Aufstieg, der über einen markanten Nordwest-Rücken zum Gipfel des Gregerlnock (2.296 m) führt. Die 400 Höhenmeter-Abfahrt zur Pregathütte erfordert eine überlegte Routenwahl, weshalb man am sichersten über den markanten Rücken in nordöstliche Richtung abfährt. Der lange Skitourtag klingt jetzt gemütlich aus: von der Pregathütte (1.880 m) folgt man einem Forstweg in nordöstlicher Richtung und gelangt so in den Talgrund, wo man den Winkleralm-Bach überquert. Weiter geht es am Forstweg talauswärts, um nach kurzer Zeit auf den in Richtung Osten und bergwärts führenden Weg zur Winkleralm (1.823 m) zu treffen. Jetzt warten noch 200 Höhenmeter Aufstieg durch einen lichten Zirbenwald bis das Schigebiet Turracher Höhe erreicht wird. Mit ein paar abschließenden Carvingsschwüngen und eventuell nach der Einkehr bei einer der zahlreichen Hütten im Schigebiet, geht es hinunter zum zugefrorenen Turracher See.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
+43 4782 93093
info@nockberge-trail.com

Tourismusinformation Innerkrens
+43 4736 600
innerkrens@innerkrens.at

Tourismusinformation Turracher Höhe
+43 4275 8392 0
info@turracherhoehe.at



Etappe 3 Turracher Höhe – Falkertsee

Am dritten Tag schwenkt die Route des Nockberge-Trails in Richtung Süden um das Tagesziel, das kleine Ski-Resort Falkertsee zu erreichen. Eine moderate Tagesetappe, die anfangs durch herrliche Winterwälder, kurz entlang der Nockalmstraße und später auf einem aussichtsreichen Höhenrücken entlang führt.



Tourenbeschreibung:

Heute geht es besonders bequem los, denn die Sechsesselbahn auf den Kornock (2.193m) verfügt über beheizte Sitze. Das Abenteuer lockt dennoch und lässt einen auf der Bergstation aus den wohligen warmen Sitzen schwingen. Nach einigen Schwüngen auf der Piste gelangt man an jene Stelle, an der man am Vortag die Skipiste erreicht hat. Von hier fährt man entlang der Aufstiegsspuren vom Vortag über die Winkleralm bis in den Talgrund (1.700 m), und steigt dann – wieder vorbei an der Pregathütte – bis in die Pregathütte (1.920 m) auf. Hier wartet bereits die nächste kurze Abfahrt: Man fährt auf einem Forstweg in Richtung Süden bis zur verschneiten Nockalmstraße (1.609 m) ab. Der nächste Aufstieg folgt der Straße entlang bis zu einer markanten, scharfen Rechtskurve unweit des Windebensees, wo die Straße in Richtung Westen verlassen wird. Das Ziel des weiteren Aufstieges, entlang des Talbodens und vorbei an einer Viehhütte, ist die Steinhöhe (2.200 m). Von hier erstreckt sich ein ausgeprägter Höhenrücken, den man inklusive des Steinnocks (2.197m) bis zu Hundsfeldscharte (2.100m) überschreitet. Eben noch in der Stille des Biosphärenparks, steht man plötzlich unvermittelt am Rande des beschaulichen Familienskigebietes Falkert. Und wie an den anderen Tagen, lässt man diesen Tourtag mit flotten Schwüngen auf einer präparierten Piste, hinunter zu den Hotels im Skiresort Falkertsee (1.900m), dem heutigen Tagesziel, ausklingen. Wer es lieber urig mag, kann diese Etappe noch verlängern und fährt je nach Schneelage via Tanzboden oder Hundsfeldgraben zu den im Tal liegenden Hütten ab, die ebenfalls Übernachtungsmöglichkeiten bieten.

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
+43 4782 93093
info@nockberge-trail.com

Tourismusinformation Turracher Höhe
+43 4275 8392 0
info@turracherhoehe.at

Tourismusinformation Falkertsee
+43 4275 7222
info@heidialm.at



Etappe 4 Falkertsee – Bad Kleinkirchheim

Der würdige Abschluss eines großen Abenteuers: nach der Besteigung des weithin sichtbaren Mallnocks handelt man sich durch das Ski-gebiet hinunter zu den lockenden Thermen von Bad Kleinkirchheim. Das ideale Ziel für diesen unvergleichlichen Skitour-Trail, um sich von den Anstrengungen der letzten Tage erholen zu können.



Tourenbeschreibung:

Auch der letzte Tag beginnt mit einer Bergfahrt: es geht mit dem „Falkertlift“ bis knapp unter das Falkertköpfl (2.197m). Von dort geht es Richtung Hundsfeldscharte wo die Abfahrt beginnt. Es bietet sich hier auch noch die Besteigung des Falkert an, von wo man bei guter Sicht ein großartiges Panorama auf Hohe Tauern, Dachstein und Julische Alpen hat. Nun kann man direkt in die Nordwest-Flanke des Falkert einfahren und bis zum Talgrund bei der Hundsfeldhütte (1.900 m) hinabschwingen. Auch weiter nördlich, vom Falkertköpfl oder vom Steinnock bieten sich schöne Abfahrtsmöglichkeiten. Von der Hundsfeldhütte geht es weiter zur Lärchenhütte und danach zum Falckerhaus. Beide sind im Winter bewirtschaftet und laden zu einer stärkenden Einkehr ein. Beim Falckerhaus startet der letzte große Aufstieg des Nockberge-Trails: die Südseite des Mallnocks wird in Angriff genommen und somit sind knapp 700 Höhenmeter bis zum imposanten Gipfel des Mallnocks (2.228 m) zu überwinden. Am Mallnock angekommen wartet zum krönenden Abschluss eine endlos lange Skiabfahrt bis hinunter nach Bad Kleinkirchheim! Zuerst schwingt man über die sanfte Südwestflanke des Mallnocks bis zur Bergstation der Brunnachbahn. Von hier führt nordwestseitig ein Schweg in eine Scharte und dann geht es zum letzten Mal mit einer Bergbahn, der Wiesernockbahn (4er-Sesselbahn) bergauf auf den Wiesernock (1.974 m). Nun fährt man auf der Höhenabfahrt (Nr. 18) zur Priedröfabfahrt (Nr. 17) und ständig rechts haltend weiter zur Sonnwiesenabfahrt (Nr. 13 bzw. 13T) über die man bis nach Bad Kleinkirchheim hinunterschwingen kann. Das Ziel des Nockberge-Trails ist erreicht!

Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
+43 4782 93093
info@nockberge-trail.com

Tourismusinformation Falkertsee
+43 4275 7222
info@heidialm.at

Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim
+43 4240 8212
info@badkleinkirchheim.at



Nockberge-Trail

Die Wildnis & Wellness
Skidurchquerung



Neu: Auch als Schneeschuh-Route!

WWW.NOCKBERGE-TRAIL.COM

NOCKBERGE-TRAIL Die Wildnis- & Wellness-Skidurchquerung

Der Nockberge-Trail durchquert auf vier Tagesetappen die Kärntner Nockberge und verbindet damit die Kärntner Skiresorts Katschberg, Innerkrems, Turracher Höhe, Falkertsee und Bad Kleinkirchheim. Der Nockberge-Trail ist eine auf Genuss und Wohlbefinden ausgerichtete mehrtägige Skidurchquerung. Einsame Touren mit moderaten technischen Schwierigkeiten in der winterlichen Berglandschaft der Kärntner Nockberge werden mit den Annehmlichkeiten komfortabler Hotels und Wellnessresorts verbunden. Tagsüber stehen die körperliche Anstrengung und das eindrucksvolle Erlebnis in der rauen Natur des Biosphärenparks, die im Winter durchaus einer unberührten Wildnis gleicht, im Vordergrund. Belohnt wird man in den jeweiligen Etappenorten mit spannenden Wellnessangeboten und schmackhaftem Abendessen. Diese Skidurchquerung richtet sich an erfahrene und selbstständige Skitourengeher mit entsprechender Kondition, bei denen der Genuss im Vordergrund steht und die den Komfort der Hotels in den Etappenorten gerne in Anspruch nehmen. Daher sind auch die ersten Anstiege des Tages immer mit Skiliften vorgesehen, sofern ein Liftbetrieb gegeben ist. Der Nockberge-Trail ist auch mit Schneeschuhen begehbar. Die Schneeschuh-Route ist ebenfalls auf www.nockberge-trail.com zu finden.

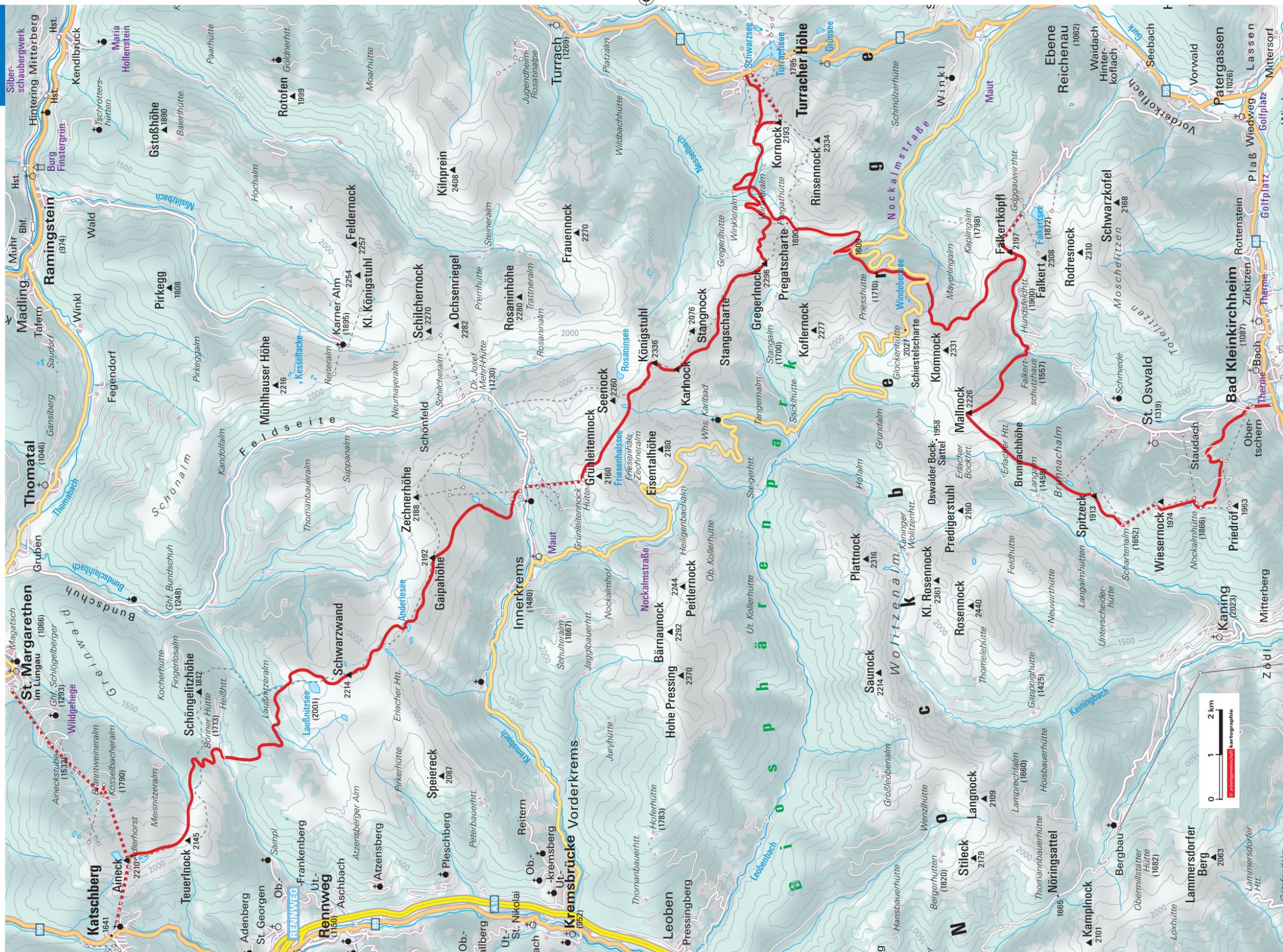


Offizielles Nockberge-Trail Info- & Buchungszentrum

Der Nockberge-Trail ist Österreichs erster online buchbarer Skitouren-Trail. Mit unserem Trail-Buchungsportal können Sie Ihre Sehnsucht nach Freiheit in unberührter Natur perfekt mit Service, Komfort und Sicherheit verbinden. Sie haben die Wahl zwischen sorgfältig zusammengestellten Paketen oder der individuellen Planung und Buchung Ihrer Skitourenreise.

Unsere Leistungen umfassen ausgewählte Partnerbetriebe, einen praktischen Gepäck- und Shuttle-Service, herausragende staatlich geprüfte Berg- und Skiführer sowie die „Schneeflockengarantie“ mit attraktiven Stornomöglichkeiten, falls Wetter oder Schneebedingungen Ihr Tourenerlebnis beeinträchtigen.

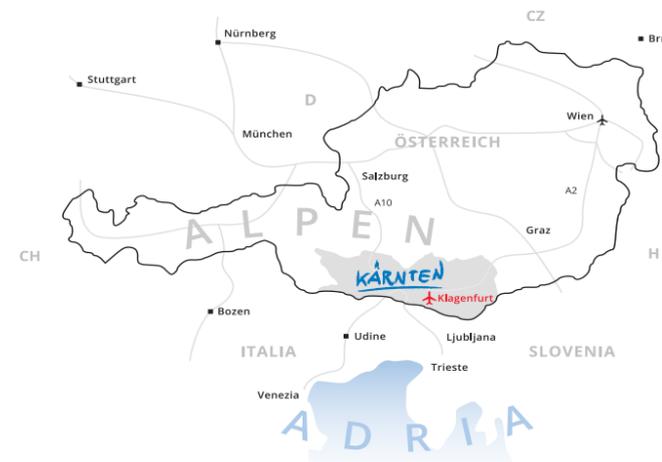
Genießen Sie ein unbeschwertes Outdoor-Erlebnis, unterstützt von unserem kompetenten Team der Trail Angels im Offiziellen Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum. Die Trail Angels betreuen unter anderem auch den berühmten Alpe-Adria-Trail und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Kontakt

Offizielles Nockberge-Trail Info- und Buchungszentrum
+43 4782 93093
info@nockberge-trail.com
www.nockberge-trail.com

Urlaubsinformation Kärnten
+43 463 3000
info@kaernten.at
www.kaernten.at



Für eine entspannte Anreise mit der Bahn: www.oebb.at · www.bahn.de

Bequem und direkt vom Bahnhof zu Ihrer Unterkunft
mit dem Bahnhof-Shuttle Kärnten:
www.bahnhofshuttlekaernten.at

Flüge nach Kärnten: www.airport-klagenfurt.at



Kärnten Maps Kärnten Wetter

Unser Tipp: Mit **Kärnten Maps** können Sie alle Detailinformationen (Beschreibungen, interaktive Karte mit GPS-Verortung, Bilder, etc.) der vier Etappen bequem am Smartphone ansehen und **Kärnten Wetter** liefert Ihnen die Wetterprognosen für Ihren Standort. Kostenlos für iPhone und Android!

IMPRESSUM
Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Kärnten Werbung GmbH, Völkermarkter Ring 21-23, 9020 Klagenfurt, Austria, Tel.: +43 463 3000, Fax: +43 463 3000-50, E-Mail: info@kaernten.at, www.kaernten.at. Bildmaterial: Titelbild: Martin Steinthaler; weitere Bilder: Franz Gerdt, Tine Steinthaler, Archiv Kärnten Werbung und Tourismusverbände/Regionen; Druck, Satz- & Druck-Team: Gemshilf, 9020 Klagenfurt. Dieses Werbematerial stellt im Ganzen und auch in seinen Teilen ein urheberrechtlich geschütztes Werk dar. Eine Nutzung und/oder Bearbeitung dieses Werbematerials im Ganzen und/oder in seinen Teilen auf eine, mehrere oder alle nach dem Urheberrechtsgesetz dem Urheber (bzw. dem Rechteinhaber) vorbehaltenen Arten ist ohne Zustimmung des/der Urhebers bzw. des/der Rechteinhabers unzulässig. Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie bitte info@kaernten.at. Die Kärnten Werbung kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Alle Preise ohne Gewähr. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand Oktober 2023.

Urlaubsland Österreich. Feedback geben und gewinnen! tmona.at/39ty